

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

26.8.1857 (No. 233)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 233.

Mittwoch den 26. August

1857.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefodert.

An Bach, Hofstetter in Dehringen. — An Holl in Ettlingen. — An M. Wallach in Wildbad. — An Schmidt in Neuburgweyer. — An Dser in Zunsweier. — An Sebastian Kaufmann in Freiburg. — An Dobrinsky in London. — An Schmidt in Reichenbach. — An Walter in Freiburg. — An Lautenschleger in Heilbronn. — An Schmidt in Oberöwisheim. — An Wittich in Frankfurt. — An Halle in Stuttgart. — An Frenzer in Cöln. — An Keppner in Baden. — An Wittwe Fühle in Baden. — An L. Angelo in Turin. — An Heß in Bleichheim. — An Bürgermeisterrat in Rothenfels. — An Joh. Walter in Rastatt. — An Kübler, Mechaniker in Dffenburg. — An J. Hemberger hier. — An Hedding in Düsseldorf. — An Ed. Waltersbacher in Herbolzheim. — An Schenk in Kaltenbach. — An Bürgermeisterrat in Möhringen. — An Elise Reiß in Konstanz. — An Peter Schmutz in Kreuznach. — An preussische Gesandtschaft in Bern. — An Ebert in Seefeld. — An Müller in Mannheim. — An Nöldeke hier. — An B. Gehring hier. — An Viktor Bourgeons in Chaurdefonds. — An Niebergall in Rappenaau. — An Wunsch in Rastatt. — An Frei in Mühlburg.

Karlsruhe, den 24. August 1857.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

## Für die Abgebrannten in Königsbach

sind ferner bei uns eingegangen:

N. B. 1 fl.; Haak Ettlinger 1 fl.; Fr. Kr. 3 fl.; J. 2 fl.; Aff. M. 2 fl.; E. B. 1 fl.; A. L. 2 fl.; G. ein Gesangbuch und 2 fl.; P. 1 fl.; Advokat Busch 5 fl.; G. H. 1 fl. 30 kr.; Handelskammer 50 fl.; von einem Bedienten Kleidungsstücke; S. Sch. ein Stück Bettwerk; Fräul. Geiger in Bernsbach ein Pack Kleider; L. M. 1 fl. 30 kr.; M. Weißzeug und Kleidungsstücke; Herz Schlesinger 2 fl. 42 kr.; Rev. H. 4 fl.; B. St. 2 fl.; J. Stoffleth 1 fl. 30 kr.; Ungenannt 4 Gesangbücher; B. ein Pack Kleider und von 3 Kindern 1 fl. 12 kr.; W. S. 4 fl. 20 kr.; G. S. 2 fl.; J. H. 2 katholische Katechismus; von der kleinen Emilie bei einer vergnügten Gesellschaft gesammelt 1 fl. 50 kr.; Baron v. Staubitz 10 fl.; G. H. 2 fl.; K. V. 1 fl.; J. F. L. 1 fl. 45 kr.; Ungenannt 1 Kopfkissen. Zusammen 107 fl. 19 kr. Hierzu der Betrag vom 18. d. M. 683 fl. 24 kr. 790 fl. 43 kr.

Zur Empfangnahme fernerer Gaben erklärt sich gern bereit

Das Comptoir des Tagblattes.

## Hausversteigerung.

Der Erbtheilung wegen wird das zur Verlassenschaftsmasse des Hofmusikus Anton Schneider dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau, Hof und Garten in der neuen Waldstraße Nr. 83, einerseits Hofmusikus Beck, andererseits Kaufmann Wormser dahier, am

Donnerstag den 10. September,

Nachmittags 4 Uhr,

in der Wohnung des Notars Pezold dahier, Herrenstraße Nr. 2, öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr erlöset wird.

Karlsruhe, den 22. August 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.-R.

Langer. vdt. A. Frey.

## Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Mittwoch den 26. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetirwerk, silberne Es- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stecknadeln, Klischee u. s. w.

Donnerstag den 27. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme u. s. w.

Freitag den 28. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 20. August 1857.

Leihhaus-Verwaltung.

*hurl.*

*Umval. Singl.*

*Zuml. 2. In 3. 2. 9. Sept.*

**Versteigerung.**

*luml.* **Donnerstag den 27. dieses Monats,** Nachmittag 3 Uhr, werden gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

Eine größere Parthei stehender Pappeln und Ahornbäume beim Gießhaus, welche sich zu Nagelholz eignen, ferner auf Abbruch das sogenannte Polizeihäuschen im hintern Hofe des Zeughauses, dasselbe kann noch zu einem Gartenhäuschen verwendet werden.

Karlsruhe, den 24. August 1857.  
Großh. Kassenverwaltung.  
Seubert.

Karlsruhe.

**Fässerungsversteigerung.**

**Freitag den 28. August 1857,**

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Hause der **Ritterstraße Nr. 1** zu Karlsruhe nachbeschriebene weingrüne Fässer gegen baare Zahlung freiwillig versteigert, mit dem Bemerkten, daß den Meistbietenden der Zuschlag sogleich erteilt wird.

- 1 Ovalsfaß, 23 Dhm,
- 1 desgl. 21 "
- 1 desgl. 10 "
- 1 Rundfaß, 30 "
- 1 desgl. 28 "
- 1 desgl. 28 "
- 1 desgl. 22 "
- 1 desgl. 21 "
- 1 desgl. 18 "
- 1 desgl. 18 "
- 1 desgl. 18 "
- 1 desgl. 13 "
- 1 desgl. 10 "
- 1 desgl. 5 "
- 1 desgl. 4 "
- 1 Fährling, 256 Maas,
- 1 desgl. 250 "
- 1 desgl. 242 "
- 1 desgl. 213 "
- 1 desgl. 209 "
- 1 desgl. 150 "
- 1 desgl. 150 "
- 1 desgl. 129 "
- 1 desgl. 71 "

Karlsruhe, den 22. August 1857.

**Serrenschmidt, Gerichtstarator.**

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

*Knochen. by.* Kronenstraße Nr. 40 ist ein freundliches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. — Ebenfalls wird ein noch gut

erhaltenes Kanapee, wo möglich ein Bettkanapee, zu kaufen gesucht.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speis-her, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. *by. Gropf. Langluf.*

**Zimmer zu vermieten.**

In der Spitalstraße Nr. 42 ist ein Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock. *by. Doll.*

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

In der Langenstraße ist ein schön eingerichteter Laden, welcher sich zu jedem Geschäft eignet, mit Wohnung und übrigen Erfordernissen zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Langenstraße Nr. 144 im zweiten Stock, Eingang in der Karlsstraße. *by. Nath.*

**Wohnungsgesuch.**

Eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w. wird auf den 23. Oktober von einer stillen Familie zu mieten gesucht. Gefällige Offerten wolle man Stephaniensstraße Nr. 32 abgeben. *by. Hallwachs.*

**Wohnungsgesuch.**

Eine einzelne Dame sucht bei einer hiesigen anständigen Familie Kost und Logis. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben. *luml. by. Hallwachs.*

**Vermischte Nachrichten.**

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, gut kochen und einer Haushaltung genügend vorsehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *by. 34. 2. Nath.*

**[Dienst Antrag.]** Es wird sogleich ein tüchtiges Mädchen, evangelischer Confession, das kochen, waschen, putzen und spinnen kann, in Dienst gesucht; doch möge sich keine melden, die nicht längere Zeit in einem Hause gebient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 23 im zweiten Stock. *by.*

**[Dienst Antrag.]** Es wird nach Heidelberg ein reinliches, fleißiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, das für eine kleine Haushaltung mit einem Kinde kochen kann und sich willig jeder Hausarbeit unterzieht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *by. Venedy. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.*

**[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und von ihrer Herrschaft auf das Beste empfohlen wird, wünscht auf das nächste Ziel eine ordentliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 98. *by.*

**[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen, spinnen und stricken kann, sowie den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel einen Dienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *by. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.*

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 135 im 4. Stock.

[Dienstgesuch.] Ein silbes fleißiges Mädchen, welches gut nähen, waschen und bügeln kann, sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf kommenden Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Das Nähere in der Kronenstraße Nr. 34 im dritten Stock.

**Kapitalanerbieten.**

Gegen gute Versicherung auf Liegenschaften liegendes 2500 fl. zum Ausleihen parat. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Stellegesuch.**

Ein kräftiger junger Mann, der beim Militär diente und gut mit Pferden umzugehen weiß, sucht sogleich eine Stelle als Hausknecht. Näheres zu erfragen Adlerstraße Nr. 15.

**Verlorenes Taschentuch.**

Letzten Sonntag zwischen 11 und 12 Uhr ging in der Akademiestraße ein Batist-Taschentuch verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe in genannter Straße, Haus Nr. 16, im obern Stock abgeben. — Ebendasselbst ist ein **Sahn** zugelaufen, den der Eigentümer abholen kann.

**Verlorener Schlüssel.**

Vor einigen Tagen wurde ein Schlüssel verloren. Man bittet, denselben in der Waldhornstraße Nr. 8 abzugeben.

**Gefundenes Bracelet.**

Im Eingange der katholischen Kirche wurde ein goldenes Bracelet gefunden. Wer dasselbe verloren hat, kann solches gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen bei H. Straub, Langestraße Nr. 138.

**Pianoforte zu verkaufen oder zu vermieten.**

Ein ausgezeichnetes Guttarter Pianoforte in Mahagoni, ganz neu, und ein zwei Monate gebrauchtes in Nußbaum werden aus Auftrag verkauft oder auch vermietet. Näheres Kreuzstraße Nr. 7.

**Anzeige.**

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Frische große Sorintho-Orangen und schöne Citronen

empfehlen billig

C. Arleth.

**Anzeige.**

Meinen verehrlichen Kunden und Geschäftsfreunden mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß mein bisheriger Geschäftsführer, Anton Fuller, bei mir ausgetreten und für ihn Jakob Nagel als solcher eingetreten ist.

Unter Zusicherung prompter Geschäftsbedienung bitte ich um ferneres Wohlwollen.

Karlsruhe, den 25. August 1857.

Ludwig Seck,  
Zimmermeisters Wittve.

**Frisch geräucherten Rheinlachs, neue holl. Voll- und pur Milchener-Häringe**

in  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{16}$  Lönchen billiger, sowie frische französische Sardellen, feine Würste, westphäl. Schinken etc. etc. empfiehlt

C. Arleth.

**Kaffee.**

Eine Sendung rein schmeckender grüner und brauner Java-Kaffee ist eingetroffen und empfehle denselben bestens.

Ph. Daniel Meyer.

**Neue holl. Vollhäringe**

sind frisch eingetroffen bei

Karl Binco,

Waldstraße Nr. 12.

**Neue holländische**

**Milchner-Häringe**

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

**Weinessig.**

Zum Einmachen der Früchte verkaufe ich feinsten Weinessig à 3, 4, 6 und 8 fr. per Schoppen und empfehle denselben bestens.

Ph. Daniel Meyer.

**Frischgeschossene Hasen.**

Die schönsten Hasen werden à 1 fl. abgegeben bei

Hofwilderprätächter Kaufmann.

**Mühlburg.**

Heute, Mittwoch, frischer Zwiebelkuchen, Karstoffelbrot, mürbe Kücheln, zu jeder Zeit guter Rahmkaffee und sehr empfehlenswerthes Bier, wozu, sowie zum morgenden Jahrmarkt höflichst einladet

Dürr, zur Blume.

**Codesanzeige.**

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben Bruder, Wilhelm Obermüller, Kanzleigehülfe bei der Großh. Forstdirektion, nach neunmonatlichem schwerem Leiden, im Alter von 34 Jahren 2 Monaten, heute Früh halb 3 Uhr in das bessere Jenseits abzurufen. Die Beerdigung findet Donnerstag Morgens 8 Uhr statt.

Karlsruhe, den 25. August 1857.

Die Hinterbliebenen.

**Notizen für Donnerstag 27. August:**

Karlsruhe, gr. Kasernenverwaltung: Versteigerung von Pappeln zc.: 3 Uhr Nachmittags.  
 Ettlingen, Holzversteigerung: 2 Uhr Nachmittags im Holzgarten der Gebrüder Stetter.

In der  
**Bierbrauerei von Prinz.**  
 Heute, Mittwoch den 26. August, **Produktion** von der steierischen Sängerkunft **Remmele** in ihrem Nationalkostüm mit Zither- und Gitarrebegleitung.  
 Anfang 8 Uhr.

**Maximiliansau.**  
**Rheinwasserwärme: 18 Grad.**

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

25. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 13½	28 —	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 18	28 —	"	"
6 " Abds.	+ 18½	28 —	"	"

**Karlsruher Wochenchau.**

**Mittwoch den 26. August:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Die vier Tageszeiten mit biblisch historischer Staffage vom barmherzigen Samariter, von Kunstschilder Direktor Schirmer. (Eigenthum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden). Gegen ein freiwilliges Eintrittsgeld, dessen Gesamttrag den Brandverunfallten der Gemeinde Königsbach zugewendet werden soll. — Landschaft, von H. Vosberg in Karlsruhe. — Kleine Waldpartie, von H. Both aus Danzig. — Ein Mädchen, welches sich zum Tanze pudt, von Schil in Karlsruhe. — 2 weibliche Porträts, von B. Orth in Mainz.

Kupferstiche:

The free Kirk, nach Landseer, gest. von Atkinson. — The Magdalene, nach Philipps, gest. von Zobel. — Die Kartenspieler im Schwarzwalde, nach Kirner, gest. von Fleischmann.

Lithographien:

Zieten aus dem Busch, nach Camphausen, lith. von Bourne. — Zepdly bei Rogbach, nach Camphausen, lith. von Bourne.

**Tägliche Ausstellungen zum Vortheil der Abgebrannten in Königsbach.**

**Kunsthalle:** von 11 — 1 Uhr: Die vier Tageszeiten mit biblisch historischer Staffage vom barmherzigen Samariter, von Kunstschilder Direktor Schirmer, gegen freiwilliges Eintrittsgeld.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Weller, Kaufm. v. Helmstadt. Hr. Pfeifer, Kfm. v. Ulm. Hr. Möckel, Kaufm. v. Bamberg. Hr. Laule, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Gerwig, Gutsbesitzer v. Bieberach. Hr. Bohnlich, Kfm. v. Basel. Hr. Wolff, Pferdehdl. von Heidelberg. Hr. Müller, Kfm. v. Schwarzbach. Hr. Speck, Kaufm. von Lübeck. Hr. Wagner, Lehrer v. Schluchtern.

**Englischer Hof.** Hr. Baron von Mohrenstein mit Bed. v. St. Petersburg. Frau Gräfin Monts mit Bed. v. Posen. Hr. Graf v. Mokronowsky mit Fam. u. Bed. und Hr. Starkowski, Rent. v. Warschau. Hr. Baron von Fournet mit Fam. v. Paris. Hr. Grimm und Hr. Hepting, Referendare v. Mannheim. Hr. Lessenne, Rent. v. Nancy. Hr. Ehrenheim und Hr. Weinfeld, Rent. v. Meran. Hr. Filling, Rent. von Freiburg. Hr. Mohr, Fabr. und Hr. Reichenberg, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Baron v. Wolke, Oberforstmeister mit Fam. v. Neuenburg. Hr. Baron von Schweizer mit Bed. v. Mainz.

Hr. Baron v. Laberge v. Lyon. Hr. Innebt, Rent. v. Strassburg. Hr. Mayer, Rent. mit Fam. von Paris. Hr. Neumann, Kfm. v. Fürth. Hr. Bathiani, Kaufm. v. Offenbourg. Hr. Mittelhof, Kaufm. v. Paris. Frau Grab mit Fam. v. Pforzheim.

**Erbrinzen.** Ihre Kais. Hoheit die Großfürstin Helene, Frau v. Stahl, Hofdame, Hr. Baron v. Kossen, Hofmarschall, Hr. Otto, Kapitän und Hr. Forsberg, Hofmeister mit Dienerschaft v. St. Petersburg. Hr. Barth, Rent. mit Fam. u. Frau Angeltrode v. St. Louis. Hr. Montalba, Rent. mit Sohn von Baden. Sr. Exz. Hr. v. Aschmannoff, General mit Bed. v. St. Petersburg. Hr. Kohler, Banquier von Hamburg. Hr. Baron von Suppe u. Hr. Pokranz, Direktoren v. Wien.

**Waldhorn.** Hr. Düwine mit Fam. v. München. Hr. Becker, Kfm. v. Kirnbach. Hr. Siebold, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Speid, Kfm. aus der Schweiz. Hr. Kessel, Kfm. v. Rissingen. Hr. Spitzfaden, Kaufm. von Frankweiler. Hr. Osthoff, Rent. mit Bed. von Steinweiler. Hr. Haas, Kfm. v. Landau. Frau Keller von Windfeld.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.